

Nachdem die Party am Samstag in den frühen Morgenstunden für beendet erklärt worden war, machten sich die Damen der FSG auf nach Volkertshausen.

Das zweite Pflichtspiel der Saison ist zeitgleich auch das erste Rundenspiel. Vor zahlreichen Zuschauern, größtenteils aus den gegnerischen Vereinen, wurde das Spiel bei schönstem Wetter angepfiffen. Die FSG zeigte sich von Beginn an kämpferisch, jedoch war das Spiel zu hektisch im Aufbau. Bälle wurden zu leicht hergegeben, Torabschlüsse waren zu unkonzentriert und und und...

In der 20. Minuten konnte jedoch gejubelt werden. Nadine Muffler nahm Maß, ohne alkoholischem Inhalt, setzte zum Schuss an und traf zur Führung für die FSG. Bereits 5 Minuten später setzte Franziska „ich vermute mal spanischer Spitzname“ Hahn einen drauf. Mit einem sehenswerten Distanzschuss erzielte sie das 0:2. Da könnten sich manche noch eine Scheibe abschneiden, die den Ball immer ins Tor tragen wollen. Ach ja, der Gegner kam auch ab und zu mal vor das FSG-Gehäuse. Doch Torfrau Sabrina Mantel konnte alle Schüsse sauber parieren. Die Halbzeit Nummero Uno gehörte also überwiegend der FSG.

Die zweite Halbzeit begann nicht ganz nach Trainer Äxel oder Alex oder Alexander Facklers Geschmack. In der 49. Minute musste man den Anschlusstreffer hinnehmen. Anschließend kam wohl Sand in das Getriebe der FSG und das Zepter wurde aus der Hand gegeben. So hatte sich das „sucht euch eine Variante aus“ Fackler bestimmt nicht vorgestellt. In der 64. Minute kam Schnabo für Nadine Hetges ins Spiel. Das Spiel dümpelte vor sich hin und man hoffte den Spielstand so zu halten. In der 75. Minute kam für Evelyn Moor Gina Renner auf den Platz. Nach einer Ecke in 85. Minute passierte das was keiner wollte. Keine Ahnung wie, aber der Ball zappelte im Gehäuse der FSG. Leider hat sich Sabrina Mantel bei der Situation verletzt und konnte nicht weiterspielen. Wir hoffen, dass du bald wieder fit bist! Franziska Gräble ersetzte sie im Tor. Weiter nennenswertes gab es in der restlichen Zeit nicht und nach 91. Minuten piff der Schiri endlich ab.

Somit geht nur ein Punkt auf das Konto der FSG. Nächste Woche steht das erste Heimspiel gegen die SG Owingen/Billafingen/Bonndorf auf dem Plan.

Und unser Trainer war an diesem Spieltag der typische Kreisliga-Trainer.

Kreisliga ist, wenn der Trainer direkt nach seinem Spiel zu dem Spiel seiner Mädels geht und noch selber im Trikot am Spielfeldrand steht. Das entstandene Foto ist natürlich das neue Profilbild der WhatsApp-Gruppe!